**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 48

**Buchbesprechung:** Literatur

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und der Zeitdauer der Operation, so zwar, daß diese schon vor dem Abschluß der Gasentwicklung abgebrochen werden muß. (Schluß folgt.)

# Verichiedenes.

**Waadtländische Gewerbe-Ausstellung.** Lausanne und Bevey machen sich seit Monaten die nächste waadtsländische Gewerbeausstellung streitig. Infolge einer Uebereinkunft zwischen den Delegierten beider Städte soll nun die Frage durch schiedsrichterlichen Spruch der Kantonsregierung entschieden werben.

Bauwesen in Zürich. In Enge starb letzen Freitag unerwartet Herr Architekt Alfred Weber, in Firma Ulrich und Weber. Er war einer der tüchtigsten Architekten in Zürich und dabei ein Mann von großer

persönlicher Beliebtheit.

— Handänderungen. Das "Rote Haus" ist an ein Konsortium verkauft, das es nach dem 1. Oktober umbauen wird, wodurch große Sale entstehen, in welchen nach großstädtischem Muster eine Volksküche eingerichtet wird. Auch werden geeignete Lokale für die Abstinenten hergerichtet. Das Hotel mit oberen

Sälen bleibt wie bisher zur allgemeinen Benützung.
— Die der Aktiengesellschaft für Fabrikation von Müllerei-Maschinen (vormals A. Millot) gehörigen, infolge Translokation entbehrlich gewordenen Fabrik-räumlichkeiten an der Falkengasse sind für die Summe von 190,000 Fr. an die Firma Wolf und Asch= bacher, Möbelgeschäft verkauft worden.

Als Straßeninspektor wurde Hch. Staub,

bisher Chef des Abfuhrwesens, gewählt.

Banwesen in Bern. Der Stadtrat genehmigte ein= stimmig den von dem Gemeinderat mit der Tramwah= gesellschaft abgeschlossenen Vertrag über den Ankauf des Tramwannetes durch die Stadtgemeinde. Der Gesamt= ankaufspreis beziffert sich auf rund 1,300,000 Fr. Mit dem Ankauf ist die Umwandlung des Unternehmens in elektrischen Betrieb vorgesehen, wofür ein Kapitalaufwand von 600,000 Fr. nötig wird. Die Vorlage kommt noch vor die Gemeindeabstimmung. Einstimmig wurde auch die Vorlage betreffend die Erstellung einer Tramlinie vom Kirchenfeld über die Kornhausbrücke nach dem Breitenrain im Kostenvoranschlage von Fr. 500,000 genehmigt. Endlich wurde der Bau eines neuen Brimarschulhauses auf dem Spitalacker im Kostenvoranschlag von Fr. 620,000 beschloffen. Alle drei Beschlüffe kommen noch vor die Gemeindeabstimmung. Von den Mitgliedern der sozialdemokratischen Fraktion wurde eine Motion eingereicht des Inhalts, daß die Mitglieder der Gemeinde= behörden, Gemeinde= und Stadtrat bei Vergebung von Gemeindearbeiten ausgeschlossen sein sollen.

Groß:Bern. Der "Bund" bezeichnet anschließend an den Vereinigungsbeschluß aus Biel die Vereinigung Berns mit seinen Nachbargemeinden Bümplit samt Bethlehem und Jerusalem, Bolligen samt Oftermundingen, Muri und später auch mit Köniz, Bremgarten und Zollikofen als eine Frage, die gewiß über turz oder lang ernsthaft auftauchen und gelöst werden würde.

Bauwesen in Bafel. Das Kantonsblatt vom 18. Februar enthält nicht weniger als fech szehn Expropriationen, alle am Maulbeerweg. Expropriant ist in allen Fällen die Einwohnergemeinde der Stadt Basel; zweiselsohne hängen diese Expropriationen mit der gesplanten Berlegung des bad. Bahnhofs zusammen.
— Neuer Steinbruch. Am Mayenbühl bei

Riehen hat man dieser Tage ein großes Lager von Bausteinen entdeckt, welche teilweise durch den Besitzer des Mayenbühl selbst, so wie durch den Käufer eines

dortigen Landkompleres gehoben werden sollen. Bald wird sich an diesen Stellen eine rege Thätigkeit ent= wickeln, da die Besitzer mit aller Energie vorgehen werden, um diese schönen Baufteine zur Verwertung zu bringen.

Die Diakonissenanstalt Riehen erbaut eine Anstalt zur Aufnahme von Gemütskranken. Die bedeutenden Gebäulichkeiten sollen sofort ausgeführt

Die Direktion der Gotthardbahn erklärte fich ein= verstanden mit den Plänen des Kantonsingenieurs Beladini bezüglich der Schutbauten in Airolo.

# Verbandswefen.

Marganifder fantonaler Schmiede. und Wagner. meisterverein. Letzten Sonntag den 19. Februar, verssammelten sich Delegierte des Aarg. Schmiedes und Wagnermeisterverbandes im Hotel Löwen in Aarau zur Besprechung und Anregung sehr zeitgemäßer Fragen ihres Gewerbes.

Anlaß zu einer begeisterten und sehr regen Dis= tussion gab namentlich der Preisausschlag des Roh-eisens wie der Eisenwaren überhaupt von 20—30 %

gegenüber Borjahren.

Allgemein ift man der Ansicht, daß die gegen= wärtigen Handwerkspreise längst nicht mehr den An= forderungen der Handwerksmeister entsprechen, was auch wirklich nur zu wahr ist. Große Löhne, kurze Arbeitszeit, prompt bezahlen, dagegen lange warten. ist jetzt an der Tagesordnung.

Dazu spielen die Großindustrie, die illoyale Konkur= renz, sowie der Mangel am nötigen Ritt und Einigkeit der Handwerksmeister selbst unserem Gewerbe sehr

übel mit.

Im Gegensatz zu der Ueberbürdung der Hand-werksmeister für Versicherungen und Haftpflicht 2c. wird immer noch zu Urgroßvaterspreisen weiter-gearbeitet, was eine ordentliche Existenz zum vorne-herein ausschließt. Dennoch wird der Erwerb jedes Meisters sehr hoch angeschlagen und nun diese tägliche Steigerung der Fischpreise macht das Mas prollends Steigerung der Eisenpreise macht das Maß vollends voll, so daß doch endlich unsere Meisterschaft aus ihrem ewigen Schlafe aufzuwachen beginnt.

Eine Organisation wird als dringend notwendig erachtet. Der lette Sonntag hat auch beutlich gezeigt, daß ein anderer Geist einzuziehen beginnt. Es wurde einmütig beschlossen, in unseren Verband einen Impuls zu bringen. Eine stattliche Reihe von Traktanden harren ihrer Erledigung. So auch sollen in allererster Linie unsere Preise den gegenwärtigen Zeitverhältnissen angepaßt werden, was einen bedeutenden Aufschlag im

Gefolge haben muß.

Also nicht verzagt! "Eintracht macht stark!"

# Literatur.

"Die gewerbliche Organisation einst, jest und fünftig." Von Werner Arebs, schweizer. Gewerbesekretär. Nr. 2 der "Gewerbebibliothek". Verlag von Michel u. Büchler in Bern. Einzelpreis 50 Cts., partienweise

von 10 Exemplaren an zu 25 Cts.

In bündiger Sprache behandelt der Verfasser dieses Thema. Er bespricht die Notwendigkeit und den Nuten der beruflichen Organisation an der Hand der Geschichte und schildert die Organisation der Meister und Arbeiter in Industrie und Handwerk, vom ersten Mittelalter an bis auf die Gegenwart, wobei manche wissenswerte statistische Daten eingeflochten werden, so namentlich über den heutigen Stand der Unternehmer= und Arsbeiter=Organisationen im In= und Ausland. Die ob=

jektive Darstellung der Gesetzebung über Gewerkschaften, Syndikate, Innungen, Berufsgenossenschaften und andere Organisationsformen in den verschiedenen Ländern bietet einen lehrreichen Bergleich für jeder= mann, der sich in dieser Frage zu orientieren wunscht. Auf Grund der mit dieser Gesetzgebung gemachten Erfahrungen eröffnet der Verfasser zum Schluß einen Ausblick in die Zukunft der beruflichen Organisation speziell mit Nutanwendung auf die schweizerischen Vershältnisse. Die sachlich und anregend geschriebene Absandlung dürfte vor allem die Gewerbetreibenden und Arbeiter, sowie alle Sozialpolitiker interessieren. Handwerker= und Arbeitervereine mögen von der Begünstig= ung des partienweisen Bezuges reichlich Gebrauch machen.

# Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Berfaufs- und Arbeitsgesuche werden unter biefe Rubrit nicht aufgenommen.

1033. Wer erftellt Acetnlenbrenner mit möglichft hober Siteerzeugung, um folche für Betrolmotorenlampen bermenben gu tonnen ? Hir bezügt. Antwort ebent. Lieferungsofferte zum voraus besten Dant. 1034. Wer liefert Plafond-Gips-Schilfrohr-Dielen?

1035. Wer verfertigt robe Reisetoffern, sogenannte Parifer Soffern, von Bappelholz? Offerten find an die Schreinerei Schaffer

in Interlaten zu richten.

1036. Gibt es einen praktischen Berschluß, um Tische, welche 3. B. in Speisesteln zusammengeftoßen werden, fest zusammen zu tuppeln, oder weiß sonst jemand einen praktischen Artikel für diesen

1037. Belcher werte Mitabonnent oder Fachmann würde mir gest. Auskunft erteilen über eine Kirchenheizung mit Desen zum Seinstohlen heizen? Die Kirche ist 35 m lang, 12 m breit und 9 und 12 m hoch. Wie viel Desen würde es in diesem Raum gebrauchen, um die Kirche auf 14 Grad zu erheizen? Sind solche Heizens practisch für eine Kirche? Ift es nicht zu warm und lästig, in der Nähe eines solchen Ofens zu sigen? Kommen die Röhren, wo die Wärme durchs läuft, nicht balb zum Tropfen ? Fragesteller bittet um Auskunft über obige Fragen. Zum voraus besten Dant.

1038. Ber liefert eine größere Anlage in Acetylenbeleuchtung ?

1039. Würde es den Gang oder die Dauerhaftigkeit eines Betrolmotors beeinflussen, wenn mit der Kurdelwelle des Motors gleich die Transmissionswelle getuppelt würde, um durch Weglassen des Riemens auf die Transmission an Kraft zu sparen? Die zu treibenden Maschinen würden dann sozusagen gleich vom Motor aus getrieben ohne Zwischengetriebe. Die zu treibenden Maschinen sind bon gleichmäßigem Lauf und können lange Riemen angewendet werden.

1040. Welches find die geschmeidigsten Riemen? Die bisher im Gebrauch gewesenen Kamelhaartreibriemen verbrauchen wegen ber

Steifheit bedeutend Kraft. 1041. Wer hatte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene englische Drehbank mit gekröpften Wangen zu verkaufen? Drehlänge 1,5 m bis 2 m. Vorgelege dazu erwijinscht. 1042. Welche Hirma in der Schweiz oder in Deutschland sabriziert das beste Metall für die Fabrikation der Uhrenzeiger?

Dank zum voraus.

1043. Wer liefert gute Meihel für Gußputereien? 1044. Wo bezieht man Löteinrichtungen mit Acethlengas für Spengler oder wer gibt Anleitung gur Inftallation berfelben ? Offerten an A. Nüesch, Spenglerei, Mels.

1045. Wer liefert runde Hagpfosten, 150 cm lang, 10 cm

ftart am obern Ende, oben ichrag abgeflacht und unten gespitt, und

gu welchem Preise?

1046. Wäre jemand im Falle, Auskunft zu geben über Turicum-filber, welches zu Zirkelspigen verwendet würde, cirka 30 mm lang und 6 mm rund zugespitzt, mit Gewinde? Wie steht der Preis? Gibt es auch gezogene Stangen, vierkantig, in diesem Material? Bezugsquellen erwünscht.

1047. Wer in der Schweiz fabriziert große Kohlen für Batterie-

awecte ?

1048. Wäre eine Maschinenfabrit bereit, im Kanton Tessin eine Wertstätte, mit Maschinen, Turbine, Leitung und Konzession bersiehen, zu erstellen, gegen einen Bertrag für fäusliche Abnahme nach Fertigstellung ? Offerten unter Nr. 1048 befördert die Expedition.

Wer übernimmt größere galvanoplastische Arbeiten? Wer übernimmt Emaillierarbeiten?

1051. Um Breisofferten fluffiger Luft ersuchen Blum u. Cie.

in Neuenstadt.
1052. Um Preisofferten stüfsigen Sauerstoffes ersuchen Blum u. Cie. in Neuenstadt.

1053. Welcher Kraftbetrieb ift am billigften und vorteilhafteften

außer ber natürlichen Wassertraft: Bengins, Petrolmotor ober Dampfsmaschine, für ein Zimmers und Schreinergeschäft?
1054. Wie viel Gas in Prozenten vom Brennstoffwert entflieht

bei mittelmäßiger Feuerungsanlage unverbrannt durch das Kamin? 1055. Welche Großhandlung liefert französischen Schiefer je nach Bedarf? Dirette Offerten unter Preisangabe sind zu richten an Soh. Bachmann, Deckermeifter, Ufter (Burich).

1056. Wer fertigt am billigften und beften einen Plan an für eine Werfftatt von 11 und 12 Meter und auf berfelben eine Wohnung ?

Wer liefert 10 Stud eiferne Trager von 6 Meter Lange und 5 Stück von 12 Meter Lange und 24 cm Sohe ? Offerten unter

Mr. 1057 an die Expedition

1058. Gibt es ein Wertzeug ober eine Maschine zur Fabristation von hölzernen Rechenzähnen, damit das langweilige Durchsichlagen durch das Zahneisen aufgehoben werden könnte? Ebenfalls eine solche, welche die durchgeschlagenen Zähne auf einer Seite konisch nachen würde am Platz des dies dahin üblichen Zahnhobels? Für allfällige Antworten ichon gum boraus beften Dant.

1059. Ift durch Sandbetrieb auch eine Fraise im Stande, bis auf 6 em Dide zu schneiben und wo waren folde zu beziehen und

gu welchem Breis?

1060. Wo fann man feuergelittene Baldfageblätter wieder barten oder wo fann man folde Sachen machen laffen ?

1061. Bo fann man altere ober neue Schleiffteintroge bon cm Durchmeffer bon Bugeifen beziehen ?

1062. Wer liefert Schleifstein-Rolllager in diverfen Größen ? 1063. Wer liefert Drebbante neuester Ronftruftion ?

Offerten unter Nr. 1063 an die Expedition b. Bl.

1064 Belcher Hafner in der Schweiz fabriziert großes Gesichter, glasiert und unglasiert, nach Zeichnung?

1065. In welcher Buchhandlung oder Buchdruckerei fann man ein Baugesesbuch für alle Zweige des Baugewerdes (des Kantons Margau) beziehen ?

1066. Welches gibt den größten Außesselt, Wasserrad oder Turdine, bei 350—700 Sekundenliter und 2½ m Gefälle? Bei Hoch-wasser gibt es hinterwasser. Wie viel Kraft könnte erzielt werden? Wer würde das Werk in jeder Beziehung befriedigend aussiühren? 1067. Wo kann man Weichguß prompt und schnell nach Modell

beziehen &

1068. Wer hatte einen altern, guterhaltenen Blasbalg für Schmiedefeuer billig zu verkaufen? Preisangabe gefl. an 3b. Erni, mech. Werkftätte, Wäbensweil.

1069. Ber liefert Keilnutenfraisapparate für Kraftbetrieb?
Offerten mit Abbildungen beförbert die Expedition unter Kr. 1069.
1070. Sibt es ein neues schweiz. Abrehbuch über Maschinensfabriken, mech. Werkstätten und Schlosserien?
1071. Ber verkauft Meerrohrruten für Kaminseger?

1071. Wer verkauft Meerrohrruten für Kaminfeger ? 1072. Wer erstellt Warenaufzüge für Magazine ? Gingaben

unter Nr. 1072 zur Weiterbeförderung an die Erp. zu richten. 1073. Wer richtet verspannte Bauholzfraisen und stellt folche wieder tadellos her und welcher Fachmann mare fo freundlich, beren richtige Behandlung furz mitzuteilen, die unumgänglich nötig bei gutem Gang? Für gütige Auskunft besten Dank.

#### Antworten.

Auf Frage 930. Um Aerte ohne Riffe zu härten, ift verschiedenes Auf Frage 9360. Um Aerte ohne Kusse zu harten, ut verschiedenes zu beobachten. Der Stahl soll zähe sein und dessen Längsrichtung mit der Schneide laufen. Jum Schweißen sind sog. Schweißblätter zu verwenden, die man in jeder größern Koheisenhandlung erhält. Die Schneide ist zuletzt auszuschmieden. Es ist schon deim Schweißen gut, wenn man das Feuer vorher aufbläst, damit der Schwesel auszetzben wird. Absolut notwendig ist dies zum härten, wobei man nicht zu schnel warm machen soll. Auch kann man die Schneide beim Wärmen in ein Blechsutter stecken oder noch besser mit Holzebsten hörten. fohlen härten.

Auf Frage 971. Rupfertugeln bis zu 100 cm Durchmeffer liefert

And Frage 972. Supperingen vis zu 100 cm Ontalmesset tiesett Traber, Chur.
Auf Frage 972. Sollte es sich um Faßhähne aus Messing, Bronze, Weißmetall zc. handeln, so wird Ihnen die Metallgießerei und Armaturenfabrit Lyß sehr günstige Offerten machen können.
Setzen Sie sich gest. mit genannter Firmg in Berbindung.
Auf Frage 977. Davoserschlichten liesert als Spezialität J. P.
Hopp, mech. Wagnerei und Schreinerei, Kontressia.

Auf Frage 979. Calciumcarbid vorzüglicher Qualität, filoweise und in Trommeln, liefert sofort Hrch. Lienhard, Usteristr. 19, Zürich I. Auf Frage 981. Wenden Sie sich geft. an die Metallgießerei

und grage **VSI.** Wenden Sie sich gest. an die Metallgießerei und Armaturenfabrif Lyß. Auf Frage **VS5.** Durch eine Verkleidung fragl. Wand mit unsern Korfplatten erreichen Sie Ihren Zweck sicher. Glänzendste Zeugnisse zur Disposition. Mit speziellen Anleitungen gerne zu Diensten. Mechanische Korkwarenfabrik Dürrenäsch.

Auf Frage 986. Durch Ausfüllung der Zwischenräume bei Bodenkonstruktionen mit uns rem gemahlenen imprägnierten Kork werden Sie die besten Erfolge erzielen. Zahlreiche Zeugnisse zur Berfügung. Mechanische Korswarenfabrit Dürrenasch.